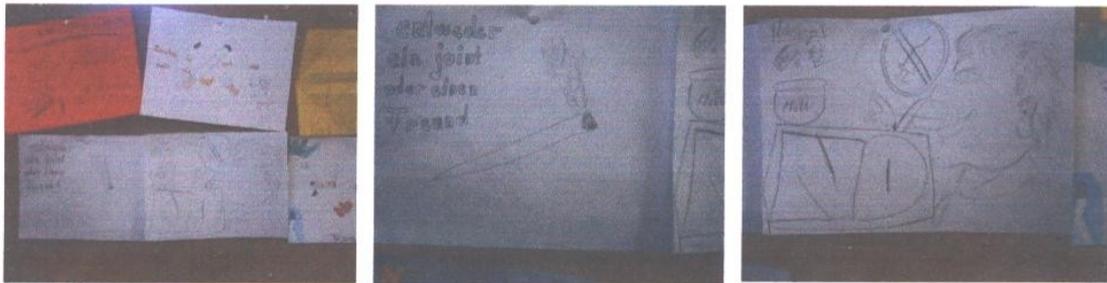


Suchtprävention mit Streetworker Andreas Salzer

Am Freitag, 19. Juli 2004 kam der Streetworker Andreas Salzer (ein Vertreter der christlichen "Steiger-Mission", vgl. Internet unter www.steiger-metzingen.de) an die Uhlandschule und besuchte die Klasse 7 zu diesem Thema. Er vermittelte, welche unterschiedlichen Ursachen, Drogen-Arten sowie welche vielfältigen Gefahren und Auswirkungen Suchtverhalten und Drogeneinnahme haben kann. Andi Salzer veranschaulichte dies jeweils auf eindruckliche Weise mit vielen Beispielen, Lebensgeschichten und passenden jugendgemäßen Medien wie Powerpoint-Präsentationen, Videoclips und Musik ... und schließlich mit einigen Übungen zur Vertrauens- und Selbstwertstärkung. Alle waren am Ende des Vormittags sehr beeindruckt und viele Fragen konnten beantwortet werden.

Hier einige Bildeindrücke mit Plakatentwürfen der Schüler, die Anti-Drogen-Plakate entwerfen sollten.



Schülerbericht der Schüler Bericht von Flamur und Valentino und Hr. Steinestel

Am Freitag, den 16.07.2004 war der Streetworker Andreas Salzer bei uns zu Gast in der Klasse 7 der Uhlandschule Neuhausen. Als erstes hat er uns erklärt, wie das Projekt „Drogenprävention“ funktioniert. Er hat uns von den Risiken, wenn man Drogen nimmt, erzählt und beschrieben, was dann alles passieren kann. Wir haben uns Bilder angesehen, auf denen die Suchtmittel wie Alkohol oder Zigaretten und die anderen Drogen gezeigt wurden, und er hat uns erklärt, wie sich ein Mensch dadurch stark verändern kann. Beispielsweise wird man dann hysterisch, aggressiv aufbrausend oder müde, man will immer mehr von den Drogen, weil man denkt, dass es einem hilft. Als nächstes lasen wir den Text des Liedes „Sei ein Held“ („Hero“), das auch von der Warnung vor Drogen handelt. Den Song hörten wir anschließend. Vor der großen Pause hat Andi uns von seiner Jugend erzählt, wie er selbst Erfahrungen mit Menschen gemacht hat, die im Suff geschlagen haben und nicht mehr sie selber waren usw. Später haben wir Plakate mit Bildern und Slogans über das Verbot von Drogen gezeichnet und gemalt. Danach haben wir sie aufgehängt und angeschaut wie sie geworden sind. Unser Klassenlehrer Herr Steinestel hat sie auf Digitalkamera fotografiert und ins Internet gesetzt. Am Ende hat er uns ein paar Spiele gezeigt und auch selbst mitgemacht. Bei den Spielen ging es um Vertrauen. Wir bedanken uns bei Andi Salzer, dass er bei uns gewesen war und uns so viel erzählt und erklärt hat. Zum Schluss haben wir noch ein witziges Gruppenfoto gemacht.



Quelle: Webpage Uhlandschule